

Pressemitteilung



Bei der Gruppenarbeit waren die Kreismädchen- und -frauenreferenten mit Engagement bei der Sache.

Foto: Nicole Gumhold

Kreismädchen- und -frauenreferenten: Neue Wege beschreiten

Zu ihrer zweiten Sitzung seit der Gründung des Frauen- und Mädchenausschusses trafen sich die Kreismädchen- und -frauenreferenten in der Sportschule Grünberg, um Belange der Frauen und Mädchen zu beraten. Begrüßt wurden sie von Dr. Silke Sinning. Sie übergab den Referenten, die 2009 einen „runden“ Geburtstag gefeiert hatten, ein kleines Präsent. Weiterhin wurden die neuen Kreisreferenten Lutz Günther (Dillenburg), Isabel Carneiro (Dieburg), Birgit Johe (Odenwald) und Franziska Friedrich (Marburg) vorgestellt.

Die Frauen-WM 2011 wird die Kreisfrauen- und -mädchenreferenten gleichermaßen betreffen, so dass sie umfangreich über die DFB-Schul- und Vereinskampagne „Team 2011“ informiert wurden.

Sein Anliegen, neue Wege zu beschreiten, setzte der Frauen- und Mädchenausschuss auch auf dieser Tagung um und engagierte mit Joachim Besier einen Referenten, der seit vielen Jahren in der freien Wirtschaft Trainings leitet. In Kleingruppen wurden die Rolle der Referenten, des Ausschusses sowie Wünsche zur Unterstützung an die jeweils andere Partei erarbeitet.

Ein Rückblick auf Veranstaltungen der vergangenen Saison bildete den Einstieg in weitere Diskussionsrunden. Zur Sprache kamen dabei die „Tage des Mädchenfußballs“ sowie der „Ü 30-Ladies Cup“. Gemeinsam erarbeitete Ideen werden innerhalb des Ausschusses und in Zusammenarbeit mit anderen Ausschüssen weiterverfolgt.

Nicole Gumhold

Zeitschrift „Hessen-Fussball“, 10/2009